Nachrichten der ADFC-Ortsgruppe Norderstedt/Quickborn

ADFC-Nachrichten 10/2026 - Der bunte Herbst - ein tolles Fahrradklima

Liebe Radfreunde

So schnell ist der Herbst da. Es wird langsam bunt und die ersten Blätter fallen schon. Wahrscheinlich mit angestoßen durch die Trockenheit. Wie auch immer. Eine bunte Welt ist schön - in jeder Hinsicht, und Veränderung gehört zum Leben.
Ja, verändern, verbessern wollen wir schon immer die Bedingungen für das Radfahren. Derzeit läuft der Fahrradklima-Test. Mehr dazu weiter unten.

Unser Radlertreff



Wir treffen uns morgen (!) am Mittwoch, den 7. Oktober, im Rathaus Norderstedt.
Für 19°° Uhr haben wir einen Raum reserviert.
- Getränke stehen bereit.
- Der Zugang ist barrierefrei.
- Sitzungsraum 3

Themen sind u. a. der Fahrradklima-Test und der Open Bike Sensor OBS.

Codieren beim Repair-Café

Wer sein Rad codieren lassen möchte, findet auf unserer Internetseite alle Termine dazu. Wir sind regelmäßig bei einem Fahrradhändler in der Ulzburger Straße, beim Repair-Café der Falkenberg-Kirche und im Weltladen vertreten. Einige Termine kommen noch in diesem Jahr.
Mehr erfahren

Fahrradcodierung in Frankreich

Auch in einigen anderen Ländern gibt es die Fahrradcodierung. Allerdings mit anderen Systematiken, Techniken und Organisationen. Ja, die Welt ist eben bunt.
In Frankreich soll in Zukunft die Fahrradcodierung Pflicht sein für alle neuen Fahrräder. Es ist wahrscheinlich ein wichtiger Schritt in Richtung Diebstahlprävention.
Mehr erfahren

Ist das Fahrradklima in Ihrem Ort in Ordnung?

Der Fahrradklima-Test des ADFC läuft schon ca. einen Monat. Haben Sie schon mitgemacht? In nur 10 Minuten können Sie konkrete Fragen zu Ihrem Wohnort beantworten. Die Antworten helfen, ein Bild über den Zustand des Radverkehrs zu erstellen. Sowol in Ihrem Ort als auch bundesweit. Es lohnt sich. Denn je mehr Menschen mitmachen, desto genauer wird das Bild. So bekommen Politik und Verwaltung konkrete Hinweise, wo Handlungsbedarf besteht – und können dazu beitragen, Verbesserungen für den Radverkehr anzustoßen.
Gerne auch den Freundes- und Familienkreis zur Teilnahme motivieren.
Der folgende Link führt direkt zum Fragebogen ...
Mehr erfahren

Schulstraßen

Mehrfach habe ich auf eine Petition zum Thema Schulstraßen hingewiesen. Vielleicht haben Sie sogar mitgezeichnet. Am Ende hat die Petition gewirkt. Es gibt einen neuen Schulwege-Erlass in Schleswig-Holstein. Damit wird es für die Kommunen leichter, Schulstraßen auszuweisen. Machen Sie sich schlau und finden Sie die passenden Maßnahmen für Ihren Ort, damit Schulkinder allein und sicher zur Schule gehen oder fahren können.
Diese Petition zeigt, dass Sie, der ADFC, gemeinsam mit anderen Organisationen, doch einiges Bewegen können.
Mehr erfahren

Vorfahrt für Fahrradwege

Vorrang für Fahrradverkehr. Kaum vorstellbar bei der steigenden Verkehrsdichte. Aber umso wichtiger. Beide Links unten berichten darüber.
Wahrscheinlich ist es ein langer, bürokratischer Weg, es ist aber ein Weg in die richtige Richtung. Es wird über Radverkehr gesprochen, der zweifellos bessergestellt werden muss. Jeder Kilometer neuer Radweg verursacht viele zusätzlich gefahrene Kilometer mit dem Fahrrad und ist ein Anreiz mehr, gesünder und ohne Auto ans Ziel zu kommen.
Mehr erfahren

Energie nachladen

Wenn die Radscheibe zum Sonnenfänger wird. Eine neue Möglichkeit, unterwegs nachzuladen. Wahrscheinlich ist der reale Energiegewinn unterwegs sehr gering. Aber es ist eine Innovation, die sicherlich weiter verbessert wird.
Mehr erfahren

Gedanken zur "neuen Mobilität"

Die Mobilität ändert sich, sie wird bunter. Derzeit sind die Scooter bei jungen Leuten sehr beliebt, bei anderen Verkehrsteilnehmern weniger. Andere Fahrräder brauchen viel Platz, wie die Lastenräder oder eben der Hopper. Es zeigt sich, dass wir alle uns etwas umgewöhnen müssen. Es gibt mehr Möglichkeiten, mehr "Kuriositäten" auf der Straße oder dem Radweg. Die Zukunft wird es zeigen, was sich verbreitet oder wieder verschwindet. Wahrscheinlich wird jede Nische ihre speziellen Fahrzeuge nutzen.
Mehr erfahren

Ausstiegswarnung zum Schutz von Radfahrern



Holländischer Griff verhindert Radunfall

BONN :: Fast jeder zweite Radfahrer ist nach eigenen Angaben schon einmal fast mit einer sich plötzlich öffnenden Autotür kollidiert. Das hat eine Forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) ergeben. Um solche Zusammenstöße zu vermeiden, rät der DVR Autofahrern, beim Aussteigen am besten den sogenannten holländischen Griff zu nutzen – sie öffnen die Tür also mit der entfernten Hand. So dreht sich automatisch der Oberkörper und erleichtert den Blick über die Schulter. *dpa*

In der aktuellen Radwelt wurde ebenfalls von einer Ausstiegswarnung berichtet. Es funktioniert mit gegenseitiger Erkennung von funkenden Verkehrsteilnehmern. Das ist eine andere Technik als die im neuen A2 e-tron. Jedenfalls gibt es jetzt eine serienmäßige Technik, die Unfälle zu verhindern, wenn sich Autotüren plötzlich öffnen. Das allein ist erwähnenswert.
Egal ob die Unfälle digital oder analog verhindert werden, jeder Unfall ist einer zuviel. Den Bericht nebenan hatte ich vor vielen Jahren schon einmal mitgeteilt.

Mehr erfahren

Regenschutz



Kreative Menschen haben sich Gedanker gemacht. Dabei kommen viele Ideen zum Vorschein. Manche sind genial einfach, fast Nobel-Preis-verdächtig. Gehört dies dazu?

Veranstaltungen

01.09. bis 30.11.2026
Die Umfrage zum Fahrradklima-Test mitmachen

17.10.2026
Fahrradcodierung beim Repair-Café, 14 bis 17°°

1. und 3. Donnerstag im Monat
ADFC-Beratung im Weltladen Norderstedt, 10-14°° Uhr.

Kontakt:
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.
Ortsgruppe Norderstedt und Quickborn
Rathausallee 44, 22846 Norderstedt
E-Mail: michael-artmann@adfc-norderstedt.de
Telefon: 04106/703370

Fotos:
ADFC, sofern nicht anders angegeben